

Peter Ruehle

Die Enden der Hyperbel

*Ausstellung – Preisträger des
Berlin Hyp-Preises 2016*
29. Juni bis 27. Oktober 2017



Peter Ruehle

Die Enden der Hyperbel

*Ausstellung – Preisträger des
Berlin Hyp-Preises 2016*
29. Juni bis 27. Oktober 2017

Die Enden der Hyperbel

Unter dem Titel "Die Enden der Hyperbel" werden die künstlerischen Arbeiten des Preisträgers Peter Ruehle vom 29. Juni–27. Oktober 2017 in einer Einzelausstellung präsentiert.

Peter Ruehles Werke vereint eine Reflexion unserer alltäglichen Bildwelt sowie deren Abstraktion. Mit jeder einzelnen Werkreihe verfolgt der Künstler dabei einen separaten Ansatz, rückt eine neue Perspektive in den Fokus des Betrachters.

Was auf den fernen, ersten Blick an Farbfeldmalereien à la Morris Louis oder Gerhard Richter erinnern mag, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als konkret identifizierbare Stadtansicht, die auch an renaissancezeitliche und barocke Radierungen denken lässt. Wenige Farbstreifen und minimale Formen im Zentrum einer unendlich erscheinenden Fläche reichen Peter Ruehle aus, um den charakteristischen Horizont einer bestimmten Metropole zu entwerfen.

Indem er bekannte Silhouetten mit abstrahiertem Binnenraum und enormer Fernwirkung kombiniert, vermag er den Betrachter auf eine individuell imaginierte Reise zu schicken. Hier löst sich die eigene Wahrnehmung von dem, was tatsächlich zu sehen ist und es wird klar, dass Erkennen stets auch mit der eigenen Projektion zusammenhängt.

Auch für seine Serie „Mind your own business“ (Kümmere Dich um Deine eigenen Angelegenheiten) legt Peter Ruehle ein strenges Bildraster an: Im Klebestreifen-Format zeigt der Künstler Abbildungen des auflagenstarken Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL. Das flimmernde Farbenmeer entwickelt sich mit dem Näherkommen zum figürlichen Wimmelbild, das in jeweils 24 Tafeln die Bilder eines Jahres zeigt – eine subjektive Auswahl einer bereits bestehenden medialen Selektion, mit der Peter Ruehle jenes auf die Spitze treibt, was mit dem

täglichen Medienkonsum stets mitschwingt: das Wissen um das nicht Gezeigte, das Nebeneinander nicht gleichwertiger Informationen, die scheinbare Wertverschiebung im Zuge des Kampfes um Aufmerksamkeiten. Zugleich lassendie Bilder den Betrachtenden prüfend nach dem eigenen Bezug und darüber hinaus nach einer ganz persönlichen Bildessenz des jeweiligen Zeitabschnittes suchen.

Peter Ruehles serielle Arbeiten geben dem Betrachter einen Anstoß zum Weiterdenken dessen, was nur ansatzweise sichtbar ist. Ähnlich einer unendlich fortführbaren geometrischen Kurve, ist auch dem Gedanken des Betrachters hier keine Grenze gesetzt. Immer stärker manifestiert sich dabei aber die Erkenntnis, dass alles immer ausschnittthaft bleiben muss und ein allumfassendes Gesamtbild unmöglich scheint.

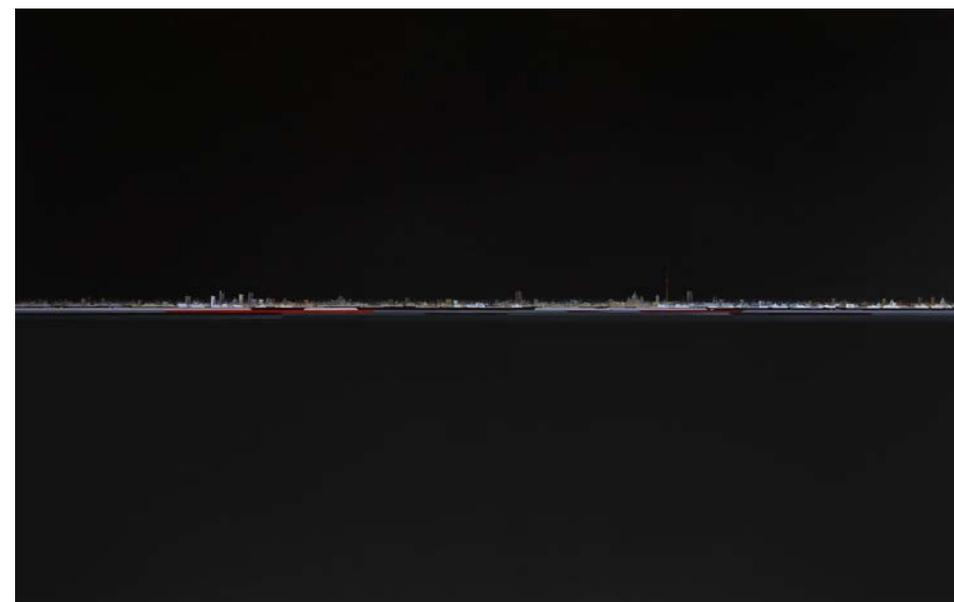
Peter Ruehle lebt in Berlin und wurde auf der Position Berlin

Art Fair 2016 von der Greifswalder Galerie Schwarz präsentiert. Seine Arbeiten waren bereits in zahlreichen Ausstellungen zu sehen, unter anderem in Florenz, New York, Peking, Bogota und San Francisco.

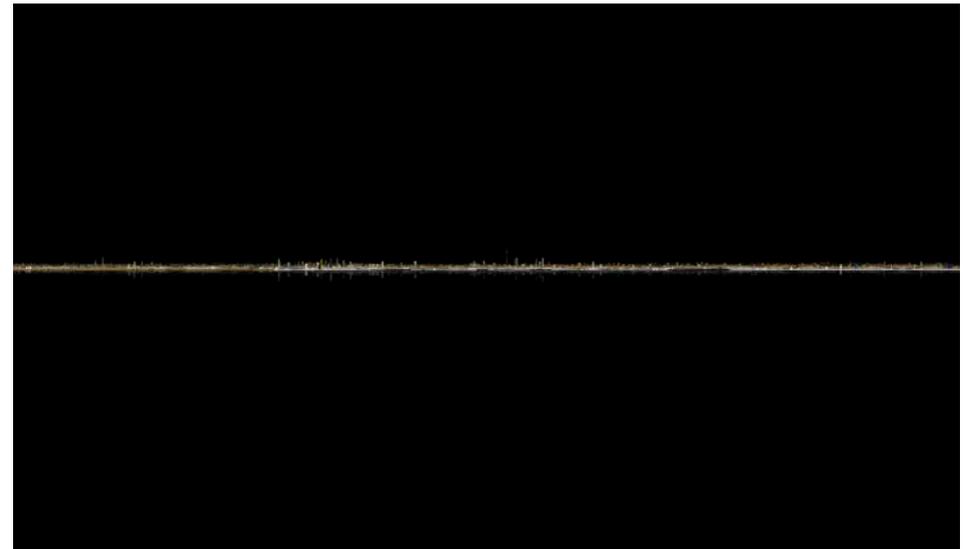
Darüber hinaus ist Peter Ruehle mit seinen Werken in einer Vielzahl renommierter Sammlungen wie jener des Hauses der Geschichte in Bonn, der des Deutschen Bundestages in Berlin oder den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden vertreten.



wien 2
2008, Öl auf Holz
111 × 173 cm



Berlin reverse 4
2011, Öl auf Holz
111 × 177 cm



New Berlin City Reverse
2015, K3 Pigment Druck auf Bütten
46 × 80 cm



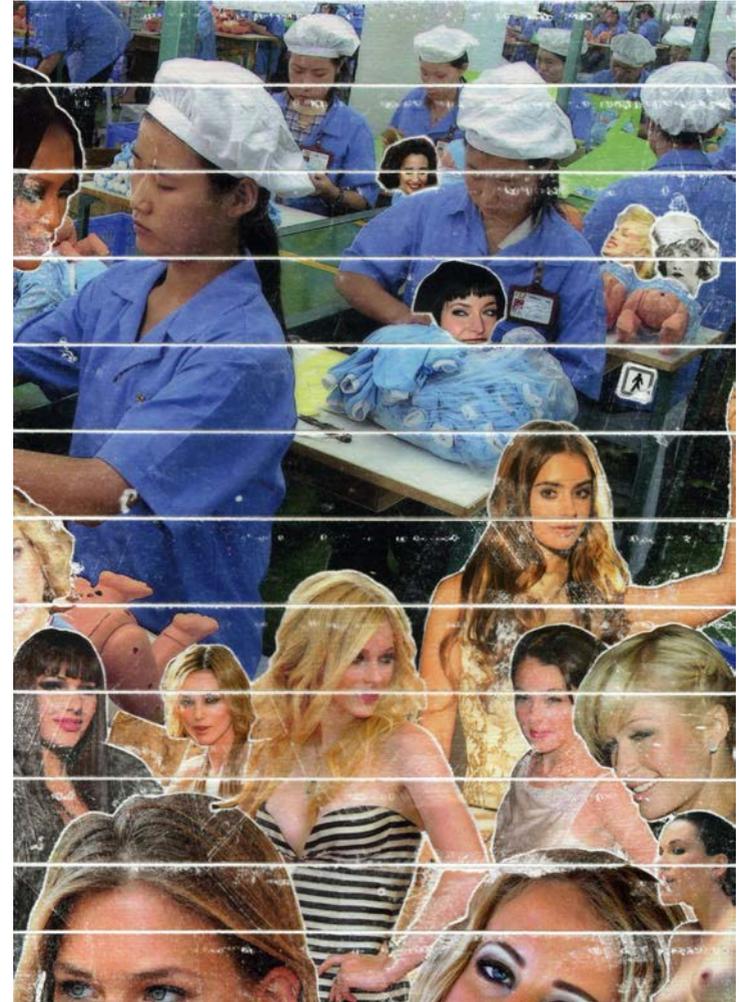
Mind Your Own Business 2006
2010, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand
Tafeln 1-24 à 24 × 30 cm



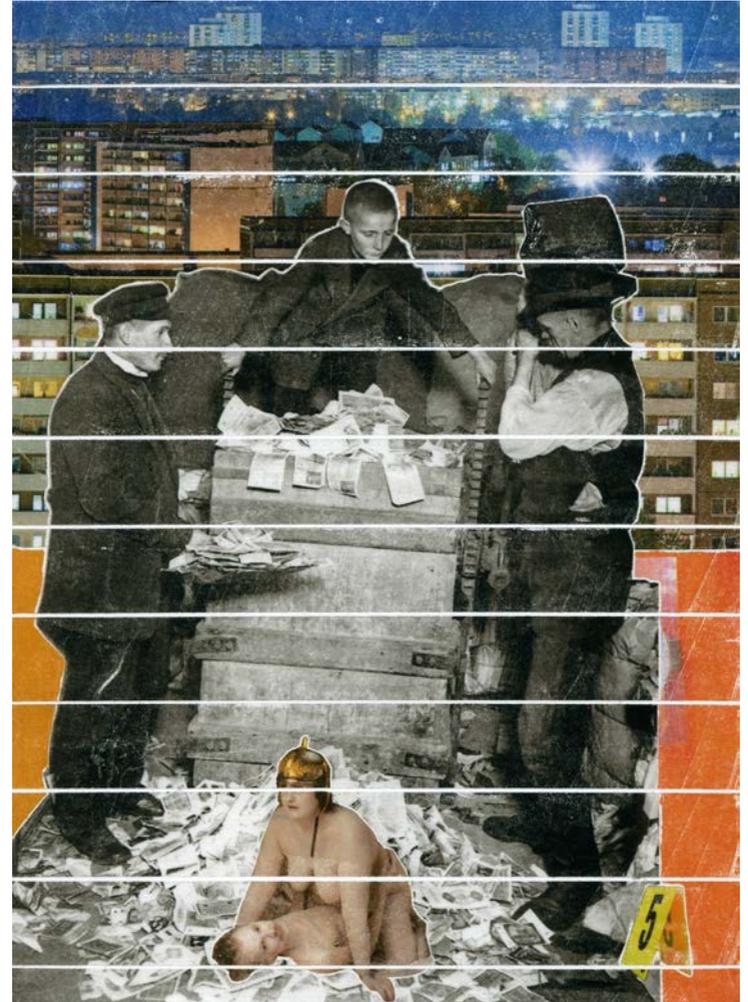
Mind Your Own Business 2008
2009, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand
Tafeln 1-24 à 24 × 30 cm



Mind Your Own Business 2011
2012, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand
Tafeln 1-24 à 24 × 30



Puppen
2012, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand auf MDF
18 x 13 cm

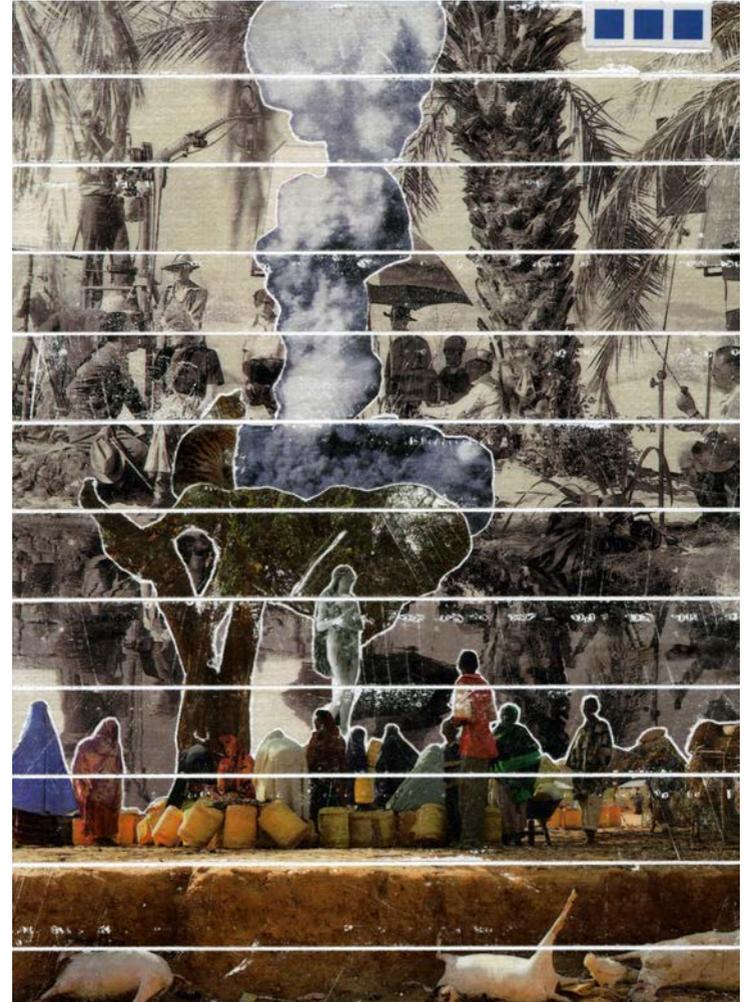


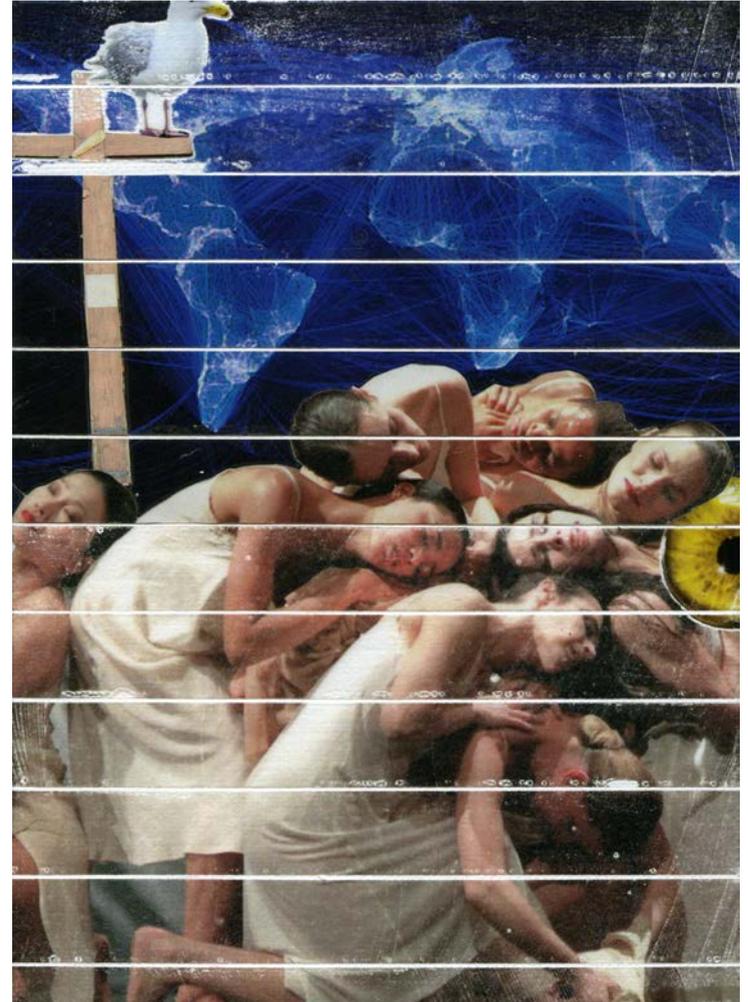


Inspektion
2012, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand auf MDF
18 × 13 cm

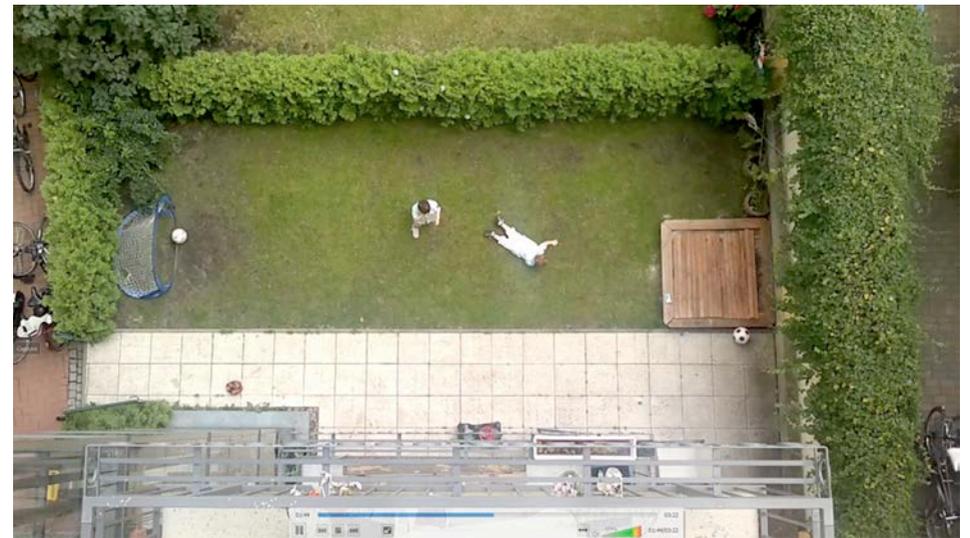


Rauch
2012, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand auf MDF
18 × 13 cm

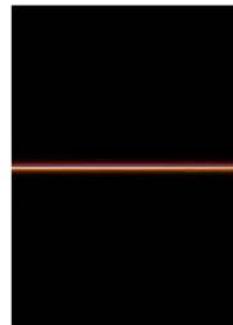




Netzwerk 950 €
2012, Druckpigment unter Klebeband auf Leinwand auf MDF
18 × 13 cm, gerahmt



Kids
2011, Video
3 min 28 sec



MAP // 5 Landschaften
2016, 5 Blätter , 30 × 21 cm

1: abstrakte Landschaft aus
32 Farben, K3 Pigment-
Druck auf Büten

2: See, LightJet – Abzug auf
Ilford S/W Papier

3: Horizont, ultraHD – Ab-
zug auf Fuji Crystal

4: Konstellation, Pigment-
druck auf Sihl UV – Papier

5: komprimierte Land-
schaft, Tonzeichenpapier
neonpink und indigo

Biografie

Peter Ruehle

* 1975

lebt und arbeitet in Berlin

Einzelausstellungen

2016

Bogotá, *cinco metros cuadrados*, Goethe – Institut

Berlin, *Zeroville*, BerlinArtProjects

Wien, *codes*, Level_41

Greifswald, *neue Bilder*, Galerie Hubert Schwarz

Berlin, *painting*, artMbassy

2015

Bogotá, 5qm (mit Robert Lippok), Flora

2014

Berlin, *oben*, NeonGold projects

Frankfurt/Main, *Zeitlupe (mit Torsten Ruehle)*, Kunstraum Bernusstraße

2013

Mönchengladbach, *Norden*, Galerie Börgmann

Berlin, *size matters*, Superposition

New York, *Pictures from Berlin (mit Torsten Ruehle)*, German House

United Nations Plaza

Berlin, *total recall*, Galerie Kai Hilgemann

2012

New York, *minimal (mit Torsten Ruehle)*, Brooklyn, Red Hook, Studio

Bosco Sodi

2012

Hamburg, *Chroniken*, Spiegel – Haus, Ericusspitze

San Francisco, *Peter Ruehle*, Generalkonsulat Bundesrepublik Deutschland

2010

Berlin, *Italia*, Italienische Botschaft

Berlin, *Neue Räume (mit Torsten Ruehle)*, Galerie Kai Hilgemann Greifswald, *strip*, Galerie Hubert Schwarz

Berlin, *electric studio (mit Torsten Ruehle)*, ruehleroelstudios

2009

Berlin, *brand*, Galerie Kai Hilgemann

Darmstadt, *Preisträger der Darmstädter Sezession 2007*, Mathildenhöhe

2008

Frankfurt/Main, *universal*, Kunstraum Bernusstraße

Berlin, *blue velvet (mit Torsten Ruehle)*, Galerie Kai Hilgemann

2007

Greifswald, *zeroville*, Galerie Hubert Schwarz

Berlin, *international*, Galerie Kai Hilgemann

2006

Berlin, *alphaville*, Galerie Kai Hilgemann

Dresden, *alphaville*, blitzgalerie

2004

Meißen, *Neue Sinnlichkeit*, Stadtgalerie, Kunstverein

Biografie

2003

Dresden, *offen*, galerie oran

2002

Dresden, *ölastiks (mit Carlo Crovato)*, galerie oran

Florenz, *peter ruehle*, zoe

Sammlungen (Auswahl)

Haus der Geschichte, Bonn

Deutscher Bundestag, Berlin

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kunstfonds des Freistaates
Sachsen

Museum der Brotkultur, Ulm

SAP, Walldorf

Hotusa Group, Barcelona

Sammlung SØR Rusche, Oelde, Berlin

Stiftung Leinemann, Berlin

Sammlung Klein, Nussdorf

Allianz-Forum, Berlin

ILCO, Erkelenz

HSH Nordbank, Hamburg

Ernst&Young, Mannheim

Sammlung Wiesenthal, Wien

Sparkasse Karlsruhe

FischerAppelt, Frankfurt/Main

FSF, Berlin

Preise, Stipendien und Nominierungen

2016

Berlin Hyp Art Prize

2015

Studienaufenthalt in Guachalito / Chocó und Bogotá D.C., Kolumbien;
gefördert vom Goethe Institut Kolumbien, Sinfonía Trópico und Más Arte
Más Acción

2014

Ausstellungsreise nach, Kalifornien, USA; gefördert vom Goethe Institut
San Francisco, vom Goethe Institut Los Angeles und vom Auswärtigen
Amt

2012

Nominierung Losito Kunstpreis

2012

Studienaufenthalt in Brooklyn, New York, USA

2010

Nominierung Premio Lissone

2009

Projekt *grace* mit Torsten Ruehle

2008

Superposition Atelierstipendium, Berlin

Biografie

2008

Nominierung Leonardo Kunstpreis

2007–2008

Projekt *clear* mit Torsten Ruehle

2007

Nominierung Walter Koschatzky Kunstpreis

2007

Preis der Darmstädter Sezession

2007

Nominierung Phönix Kunstpreis

2006

Nominierung Gesellschafter art.award

2006

Nominierung Kunstpreis Sparkasse Karlsruhe

2006

Nominierung Phönix Kunstpreis

2001-2002

Studienaufenthalt in Florenz

1999

Studienaufenthalt in Brún, Ísland



Wir beziehen Positionen...

Förderpreis der Berlin Hyp

Gesellschaftliches Engagement ist für uns eine besondere Verpflichtung. Dazu gehört auch die Förderung zeitgenössischer Kunst. Aus diesem Grund begeben wir bereits seit 2012 mit der POSITIONS Berlin gemeinsam den Förderpreis.

www.berlinhyp.de

Anzeige
125x194

Impressum

Publisher
Positions Berlin GmbH
Potsdamer Straße 81a
10785 Berlin

Head Office Positions Berlin
Potsdamer Straße 81a
10785 Berlin
info@positions.de
www.positions.berlin

Design and Typesetting
kaiserwetter
Kommunikationsdesign und
Marketingmanagement GmbH
Schiffbauerdamm 8
10117 Berlin

Printed by
KATALOGDRUCK BERLIN
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

